



Mitteilungsblatt

des Gaues Brandenburg im Touristen-Verein „Die Naturfreunde“

Geschäftsstelle, Verlag, Kasse: Berlin N. 24, Johannisstr. 14-15. Seitenf. 1., 2 Tr. Postcheckkonto: Berlin NW. 7. Nr. 118 786
Obmann: Willi Böhm, Berlin-Weißensee, Oktostr. 28. Schriftleitung: Adolf Lan, Berlin-S. 34, Thaerstraße 46. IV

Nr. 5

JULI

1928

Brandenburger Naturfreundehäme

Naturfreundehaus Luchhütte

Anmeldungen: Hugo Sinn, Berlin N. 29, Stettiner Straße 30.

Naturfreundehaus Udersee

Anmeldungen bis Donnerstag an Richard d. Bewig, R. 20, Soldiner Straße 26, 2 Tr.

Landheim Meißnershof

Anmeldungen bis Donnerstag an Max Hante, Berlin N. 20, Bastianstraße 21. Ferienangelegenheiten erledigt Adolf Thienst, Berlin N. 20, Grünthaler Straße 59.

Ferienheim Bühnenwerder im Plauer See. Anmeldungen und Schlüssel bei R. Stäge, Brandenburg, Franz-Ziegler-Str. 24.

Magdeburger Naturfreundehaus zwischen Niederitz und Gewisch. Anmeldungen: A. Kautz, Magdeburg, Kl. Weinhoffstraße 7.

Naturfreundehaus Schwanseeinsel bei Lieberose.

Anmeldungen und Einsendungen an Paul Wissam, Rottbus, Bonnser Straße 25.

Naturfreundehaus im Spreewald bei Raundorf (Bahnstation Petershain). Anmeldungen an Willi Kaua, Rottbus, Brander Str. 15. Kochgelegenheit vorhanden, Decken mitbringen.

Landheim Krahnisdorfer Grund (Bahnstation Alt-Neu-Töbern) Anmeldungen: Paul Bogott, Büdgen, Po. II Ilse (R. L.) Gediger Str. 7.

Wichtige Veranstaltungen im Gau

1. Juli: Sonnenwendtressen am Udersee.

7. Juli: Naturwissenschaftl. Abteilung Berlin. Moorwanderung durch den Grunewald.

Eine neue Naturfreundegruppe ist als Bezirksgruppe der Ortsgruppe Berlin in Spandau entstanden. Den neuen Mittämpfern ein herzliches "Berg frei!"

Ortsgruppenleiter! Die Berichte sind auch in diesem Jahr wieder dringend erforderlich. Aber pünktlicher. Der 2. Vierteljahrsbericht ist fällig.

Beiträge 1928.

Abgesehen von allem Ideellen, ist das wichtigste Fundament jeder Organisationsarbeit die wirtschaftliche Grundlage. Auch der Gau bedarf der Mittel, um seiner Aufgaben gerecht zu werden. Ebenso ergeht es dem Zentralausschuss in Wien und der Reichsleitung in Nürnberg. Die Ortsgruppenleiter haben auf schnellste Abrechnung der jeweils verlaufenen Märkte zu achten.

Wochenendfahrten im Juli.

1./15. Juli und 28./29. Juli in den Spreewald.

Zürichfahrt. Einige Anmeldungen können noch erfolgen. Einzahlungen für Sonderzugfahrt einzließlich Zürcher Aufenthalt müssen getätigt werden, und zwar der Rest im Laufe des Juli. Einzahlungen an Reisebüro oder Postcheckkonto Job, Dresler, N. 31, Postcheckkonto Berlin, Konto Nr. 117 339.

Photogruppen und Zürichfahrt.

Das Schweizer Festkomitee erfüllt uns, allen nach Zürich fahrenden Genossen, die photographieren, mitzuteilen, daß es sich unter allen Umständen empfiehlt, das Photomaterial von Deutschland mitzunehmen, da deutsche Plattenmarken in der Schweiz viel zu teuer seien. Wir möchten erüthen, vorstehendes zu bekräftigen. Mit Herz! „Berg frei“ Touristverein „Die Naturfreunde“ Sig. Wien, Reichsleitung für Deutschland. Festchriften für Zürich sind erschienen und zum Preise von 40 Pf. durch das Reisebüro zu beziehen. Ortsgruppen und Abteilungen werden erüthen, dieselben in Kommission zu nehmen und in den Betrieben zu verbreiten.

Ortsgruppen- und Abteilungsleiter!

Einsendungsschluß für den „Eigenoß“ und das „Mitteilungsblatt“ ist jetzt jeweils am 10. jedes Monats. Vom Beschuß des Gauvorstandes bleibt alles später Ankommende grundfährlich und ohne Ausnahme unbedingt sichigt. Die Schriftleitung wird sich einen dementsprechenden Papierordnungen lassen.

Was bringt die Presse?

Das geht uns an. Alle Gebiete der Öffentlichkeit, alle Probleme des gesellschaftlichen Lebens stehen heute im Mittelpunkt der Erörterungen in der Tagespresse. Ist etwa die Naturfreundebewegung keine gesellschaftlich wertvolle Angelegenheit? Wir müßten an unserer Arbeit verzweifeln, sollten mit dieser Frage verneinen. Unsere Tätigkeit aber noch mehr ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken, ist unter aller Aufgabe. An allen Orten, an denen eine Arbeitszeitung erscheint, arbeite man tatkräftig mit. Artikel über unsere Arbeit sendet an den Gauvorstand ein. Wo es noch fehlt, werden wir dann nachholen.

Heimvolkshochschule.

Der nächste Männerkursus der Volkshochschule beim Schloß Sachsenburg und Dreizigader findet vom 15. August bis 15. Dezember 1928 statt. Jugendliche über 20 Jahre, insbesondere solche des werktätigen Volkes, die an ihrer persönlichen Lebensgestaltung arbeiten, die im öffentlichen Leben Aufgaben haben, und die, um verantwortlich und fruchtbar mitwirken zu können, ihre Kräfte schulen, ihre Kenntnisse erweitern und bereichern wollen, können daran teilnehmen. Die Röte der Schüler sind der Ausgangspunkt der Heimarbeit; nicht der Vortrag, sondern die kommunistische Ausprache, die Mitarbeit aller, in die Form des Unterrichts. Die gesamten Kosten für den Kursus betragen 40 Tageslöhne, soweit nicht besondere Umstände eine andere Regelung fordern. Aufnahme finden alle Jugendlichen zwischen 20 und 30 Jahren. Ausnahmen können gemacht werden. Der nächste Kursus findet vom 1. März bis 30. Juni 1929 statt und wird voraussichtlich ein Frauenkursus sein. Auskunft und Prospekt mit Bildern geben bereitwillig die Heimleitungen Dreizigader bei Weiningen (Thüringen), Schloß Sachsenburg bei Freyenstein in Sachsen.

Ein neues Naturfreundehaus in Thüringen!

An den Öffertagen übergab die Ortsgruppe Waltershausen bei Friedrichroda ihr durch Ausbau eines neuen Schlafraumes erweitertesheim dem Verkehr. Das Heim ist täglich geöffnet, jedoch ist Voranmeldung erwünscht an Reinhold Kühne, Waltershausen i. Thür., Gartenstraße 11, woselbst auch der Schlüssel abzuholen ist. Das Heim hat 50 Lager (11 Betten), einen schmucken Tagessaal und Küche mit Kochgelegenheit. Es eignet sich auch besonders als Stützpunkt für Wanderungen im Juselbergsgebiet. Erreichbar aus der Hauptstraße Erfurt-Eisenach bis Rößla. Von dort eventuell zu Fuß 4 Kilometer ost umsteigen auf Strecke Richtung Friedrichroda.

„Elementumwandlung — Atomzertrümmerung“ von Alchemie zur physikalischen Chemie. Verfaßt von J. Leman. Urania-Verlagsgesellschaft m. b. H., Jena. Brosch. 1,50 M., in Ganzleinen 2 M., Vorzugsausgabe 2,75 M.

Mensch und Welt vom klassischen Alterum bis zur Gegenwart schildert der Verfasser so spannend, gründlich und gemeinverständlich zugleich, daß Prof. Einstein nach der Lektüre des Manuskriptes schrieb: „Ich war erstaunt über die Güte der Darstellung und das Talent des Autors für die populäre Erklärung wissenschaftlicher und historischer Verhältnisse.“ Keine bisherige historische, naturwissenschaftliche oder philosophische Darstellung kann sich mit diesem Werkchen messen. Auf der Suche nach dem Golde hat sich der Mensch im Altertum Problemen zugewandt, deren Lösung uns heute mit den Gesetzen bekannt macht, die das Kreisen der Elektronen im Atom und der Himmelskörper im Weltenspace beherrschen. Es gibt keine bessere Einführung in die Gedankenwelt der modernen Naturwissenschaft, die auch die Wege zum Verständnis der Relativitätstheorie ebnet.

Inhalt, Ausstattung und die wirkungsvollen Abbildungen, die zum besseren Verständnis der Darlegungen dem Werke beigegeben wurden, sind vorzüglich. Zudem handelt es sich bei dem hier behandelten Thema um eines der wichtigsten Gebiete der modernen Natur-

wissenschaft. Möge das Büchlein deshalb zur Grundlage wertvoller Arbeit in unseren Arbeitsgemeinschaften werden.

Ein neues Sprechchorwerk.

Martin Dies: Vordernde Flammen, ein Sonnenwendspiel. Arbeiterjugendverlag, Berlin SW 61. 20 S. Preis 50 Pf. Das Aufführungsrecht wird erworben durch den Anteil von 15 Hörern.

In der Reihe seiner Jugendspiele, die dazu bestimmt sind, unserer Jungvolk die künstlerische Ausgestaltung seiner Feiern zu ermöglichen, läßt jetzt der Arbeiterjugendverlag dieses Sonnenwendspiel erscheinen. In schwungvollen, von Begeisterung und Zukunftsglauben beflügelten Versen wird die symbolische Bedeutung verherrlicht, die dem Fest der brennenden Flammen für den Erkenntnis- und Freiheitsdrang unserer Jugend innewohnt. Eine dramatisch belebte, straff durchgeföhrte Handlung zeigt, wie dieser Lichtwillen der Jugend über die sich ihm entgegenstimmenden Mächte der Finsternis, des Philistertums und der Unvernunft den Sieg davonträgt. Da das Spiel, abgesehen von dem Flammenstoß selber, auf jeglichen äußeren Apparat verzichtet und nur die hingebungsvolle Mitwirkung seiner Sprecher beansprucht, kann es auch von der kleinsten Gruppe aufgeführt werden und wird darum sicher in der gesamten Jugendbewegung eine günstige Aufnahme finden. Es ist durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Der nächste „Fahrtgenoß“

wird sich in erster Linie mit der Reichs- und Hauptversammlung in Zürich und den in diesen wichtigen Tagungen zu behandelnden Fragen beschäftigen. Man sende noch wichtiges Material bis zum 10. Juli an die Schriftleitung. Mitarbeiter für die Jugend- und die Madelnummer sind gleichfalls noch willkommen. Ferner wird nächstens das Thema „Ethik und Wandern“ Fragen der Geistesfultur, Charakterbildung, Sexualbeziehungen, Gemeinschaftswerte im Wandern zur Behandlung stellen.



Bezirk Groß-Berlin

Bezirksleiter: Franz Maspahl, N. 65, Brüsseler Str. 14.

Ortsgruppe Berlin-N.:

Obmann: F. Maspahl, N. 65, Brüsseler Str. 14.
Kassierer: Fritz Menzel, N. 87, Turmstr. 50.
Sichtkellerei: Walter Kunze, N. 31, Rheinsberger Str. 62. — Rückporto bei Anfragen!

Die Geschäftsstelle befindet sich im Hause des Gemeinde- und Staatsarbeiter-Verbandes, Johannistraße 13, hinter Seitenflügel, 2 Treppen (Montags und Freitags 18—20.00 geöffnet). Tel. Norden 4177.

Ausgabe des „Fahrtgenoß“ für Juli an die Abteil. in der Geschäftsstelle am 30. Juli.

Zusammentünfte:

Gemeinschaftstag Mittwoch, 1. Juli, 20.00, Geschäftsstelle.

Bildungsanschluß: Mäßige Fahrt Montag, den 9. Juli, in der Johannistraße. Besitzer des Abt. und Werbebezirke müssen erscheinen. Einladung: Wintereprogramm, Süderholzhus.

Vorstandssitzung: Freitag, 27. Juli, in der Geschäftsstelle.

In den Monaten Juli und August fallen die Monatsversammlungen aus. Ab September jeden dritten Mittwoch im Monat Werbeveranstaltungen der Ortsgruppe.

Beim Besuch des Naturfreundehauses Uedersee ist unbedingt Voranmeldung bis Donnerstag notwendig (an Gen. Romig). Ohne Anmeldung keine Gewähr für Nachquartier.

Werbebezirk Norden

Abt.: Fritz Schuppa, N. 31, Butzbacher Str. 13.
Abt. Reinendorf, Briesel Berg, Norden.
Gesundbrunnen, Wedding, Pankow, Moabit.
Abteil. Wandern aller Abteilungen
Donnerstag, 12. Juli, nach der Jungfernheide. Tel. 4.000 Müller, Ecke Seestraße.
Instrumente mitbringen.

Werbebezirk Osten

Mag. Hammann, O. 27, Blumenstr. 88.
Abt. Friedrichshain, Lichtenberg, Kreptow.
Montag 2. 7. (19.30) Etagung der Bezirksleitung (Werbearbeit) bei Hammann.

Werbebezirk Süden

Abt.: Georg Geißlinger, Neutolli, Lichtenrader Straße 31.
Abt. Südstadt, Südwesten, Neutolli, Dr. Dr. Tempelhof, Lichtenrade.

Werbebezirk Westen

Abt. Schöneberg-Friedenau, Charlottenburg-Spandau.

Werbebezirk Mitte

Abt. Mitte, Buttab, Halbtbootabt., Naturw. Abt. Photogemeinschaft.

Naturwissenschaftliche Abt.

Ernst Lauer, Bln.-Tegel, Schleiperstr. 74, II.
Zusammenkünfte jeden Donnerstag in der Geschäftsstelle, Johannistraße 15.
5. 7. Der Grunewald (Schutz) • 12. 7. Komposition (Pampafak) • 19. 7. Naturwissenschaftliches Allerlei • 26. 7. Geschäftliches.

Sonabend, 7. Juli.
Am Wochenende durch den schönen

Grunewald

Eine Wanderung ohne den „lästigen“ Berliner durch die Schluchten und an die Seen des alten Waldes verhüllten Grunewalds. Etwas für den Naturfreund zum Erleben und Genießen. Tel. 4.00 am Ausgang Abt. Grunewald. Wasserdrücke Schuhe erwünscht.

22. 7. Arbeitsabend Uedersee • 29. 7. Seehausen 500 M. Sonntags 18.30 oder Sonntag 5.30 Uhr. Billig. Sonntags bis Sonnenberg.

Photogemeinschaft B. Breidel, Hochstraße 1
Jeden Montag 19.30 im Jugendheim, Ebertstraße 12. Hof. Nähe Ringbahnhof Landsberger Allee (Saal und Dunkelkammer).
Vom Kegelbahn: 9.7. Sonntagsausfahrt 10.7. Die Optik und ihre Verwendung 23.7. Anwendung des Geschäftes 30.7. Ausstellung: Wochenende 3.8. Fahrten nach Eisenberg 10.7. Anteigertour nach Außerdorf 17.7. Geneser, leicht euer Bedarf a. Material und Apparaten bei uns!

Malkunstgemeinschaft

Otto Winkelmann, D. 34, Libauer Straße 8. Jeden Freitag 20—22.00 Johannistraße 15.

Faltboot-Abteilung

Zusammenkunft allmonatlich in der Geschäftsstelle. Antragen bei: Zusammenkunft selbst, ebenso Fahrtentheatigung.

Bezirks-Beranstaltungen

Bezirk Mitte

Ausflug: Geschäftsstelle des T. B., Johannistraße 15. Mittwoch in der Geschäftsstelle, Johannistraße 15. 20.00 bis 22.00. 25.7. Vortrag und Geschäftliches 7. Fahrtentheatigung im Heim.

Bezirk Tiergarten

Rita Noah, NW 5, Stephanstr. 62 b. Manger. Donnerstag 19.30 bis 22.00 im Jugendheim, Lehrter Straße 18. 19.7. Diskussionsabend 12.7. Abendwanderung des Bezirks 18.45 Uhr, Beusselstraße 19.7. Vortrag 26.7. Singfang und Geschäftliches 7. Fahrtentheatigung 8.7. Abteilungsfahrt 21.22.7. Arbeitsdienst Uederesafer Abf. Sonnabends 17.35 Stettiner Fernbhf.

Bezirk Wedding

Gesundbrunnen Erich Sinn, R. 20. Jeden Donnerstag 20.00—22.00 im Jugendheim, Kant, Ecke Biesenstraße. 5.7. Geschäftliches 12.7. Abendwanderung des Werbebezirks 19.00 See, Ecke Müllerstraße 19.7. Lichtbildvortrag: Mit Nachsatz und Kamara durchs Frankenland 26.7. Heimabend 7. Fahrtentheatigung 7. Gorinsee, Mühlener See Abf. 7.00 Gesundbr. (70 Pf.) Ihr. Schröder 15.7. Lacosteite See Abf. Sonnabends 17.43 Gesundbr. (3 Mt.) Ihr. Sinn 22.7. Schwärze See Abf. 5.51 Gesundbr. (1.10 Mt) Ihr. R. Trapp 29.7. Alle zum Arbeiten um Uederesafer Abf. Sonnabend 17.43 Gesundbr. (1.10 Mt).

Jugendgruppe: Gebt. Noah, R. 20. Biesenstraße 3. Jeden Dienstag 20.00—22.00 Ledigenheim, Schönstedtstraße, Zimmer 22. 3.7. Gruppenfragen 17.7. Heimabend 7. Fahrtentheatigung bei Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Ratspiele, Sportplatz Humboldthain 7. Fahrtentheatigung: 7.8.7. 14.15.7. 21.22.7. Zeitlager am märkischen Seen 28.29.7. Arbeitstag am Uederesafer.

Kindergruppe: Wir spielen jeden Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Sportplatz Humboldthain, dabei ist Fahrtentheatigung.

Wedding Karl Rogen, 9.65, Luruper Straße 19. Dienstags pünktlich 20.00 im Jugendheim, Eckestraße, Ecke Luruper Straße.

3. Was ist Gemeinschaft? 10.7. Geschäftliches 12.7. Bezirkswanderung 19.00 See, Ecke Müllerstraße 17.7. Masa und Klara 24.7. Kartenspielen: Wie entsteht eine Karte? (Gen. Niedler) 21.7. Freude und Antwort (Diskussion) Jeden Freitag ab 18.00 Spieler, Edelfeverpart 7. Fahrtentheatigung: 8.7. Bernau, Pöhlsee 12.6.00 Bernaufer Ihr. Hemmann 14.15.7. Lünenberg, Höhne, Lünenberg 17.7. Abteilung Ihr. Ihr. Thom 22.7. Rangierbahnhofen, Witten 6.23 Uhr, Rottendorf Ihr. Sonnenmann 28.29.7. Hangelberg, Witten, Bahnhof Lünenberg 17.7. Zum Uederesafer 7. Jeden Donnerstag Spielen in Treptow, Biene 4.

Südmeli

Nich. Weller, Neukölln, Giechstraße 39. Dienstags im Jugendheim, Görbitzstr. 14. 2.7. Siegerabend 10.7. Geschäftliches 12.7. Gymnastik (Hemmann) 24.7. Schwerpunkttagung 12.7. 18.00 Jugendheim 31.7. Übungssitzungen in der Murei 18.00

Südwest

Nich. Weller, Neukölln, Giechstraße 39. Dienstags im Jugendheim, Görbitzstr. 14. 2.7. Siegerabend 10.7. Geschäftliches 12.7. Gymnastik (Hemmann) 24.7. Schwerpunkttagung 12.7. 18.00 Jugendheim 31.7. Übungssitzungen in der Murei 18.00

Bez. Charlottenburg

Wolrich Schmidt, R. 20, Rankstr. 3. Dienstags 19.30 im Jugendheim, Streiterstr. 20. 6.7. Westliche 13.7. Seidenbündigung 20.7. Reichstag, explak 20.7. Siegerabend 7. Jeden Dienstag ab 19.00 Spieldienst Ragnitstraße, zwischen W. Reichstag und Riegelsberg 7. Fahrtentheatigung 7.1. Siegerabend mit Friedenau am Mittwochendes See. Weitere Fahrten im Heim.

Bezirk Spandau

Hermann Lampe, Spandau, Hohenholzstrasse 1. Zusammenkunft jeden Donnerstag 20.00 bis 22.00 im Jugendheim, Lützenstr. 1. Fahrtentheatigung im Heim.

Bezirk Schöneberg

Friedenau

B. Gamrath, Friedenau, Offenbacher Str. 28. Friedenau Jeden Dienstag von 19.30 bis 22.00 im Jugendheim, Offenbacher Str. 28. 3.7. Funktionäre bei Gamrath 10.7. Außerordentliche Mitgliederversammlung 12.7. Neue Lieder 24.7. "Trägen des Theaters in der heutigen Gesellschaft" (F. A. Schulz) 31.7. Weitere Reaktionen. Schöneberg Jeden Donnerstag 19.30—21.00 im Heim, Hauptstraße 15.

5.7. Klassiker als Freidente 12.7. "Freies Körpertutur" Ihr. Blach 19.7. Heinrich Heine" (A. Lau) 26.7. "Proletarische Dichter" (Gen. Mendelsohn) 7. Fahrtentheatigung 8.7. Werbebezirksstreffen Mittwochabend See 15.7. Erster Königswinterhaufen 22.7. Königsmeierhaufen, Dubrow 28.29.7. Treffen Langenhagener See.

Bezirk Tempelhof

Tempelhof Herbert Niesler, Neukölln, Berliner Straße 26. Jeden Dienstag 20.00—22.00 im Jugendheim (Ereum), Germaniastr. 43, Zimmer 4 (Steller).

Lichtenrade Georg Lenz, Lichtenrade, Kaiser-Wilhelm-Str. 73. Seimabende Dienstags 20.00—22.00 bei Lenz, Kaiser-Wilhelm-Straße 73. Fahrtentheatigung im Heim.

Bez. Neukölln-Brück

Neukölln Kurt Wehrner, Klin.-Tempelhof, Weißburgstraße 1a. Jeden Freitag 20.00—22.00 im Heim, Flugshafenstraße 1 (früher Wanzlebenstr.). 6.7. Geschäftliches 13.7. Vorlesungen: Jod London 20.7. Heimabend 7.22.7. Badeabend Klingenberg 7. Fahrtentheatigung im Heim.

Brück Theodor Richter, Brück, Chausseest. 10. Jeden Montag von 19.00—22.00 im Jugendheim, Rathaus, Chausseestraße 10.

Bezirk Treptow

Erich Köhl, S. 16, Märkischestraße 14. Freitags 19.30—22.00 im Heim, Eichenstr. 3 (am Bahnhof). Jeden Dienstag (ab 18.00) Spielen auf der Biene 9 im Treptower Park. Bei schlechtem Wetter Heimabend.

6.7. Geschäftliches 13.7. Lichtbildvortrag: Die Pioniergarde 20.7. Borecog. "Atomomie" 27.7. Brüder Abens 7. Fahrtentheatigung: 7.8.7. Aufnahmen jüngerer See Ihr. Rojemann 15.7. Höhne See Ihr. Schröder 21.22.7. Radfahrt Uederesafer Ihr. Fleischer 22.23.7. Radwanderung (Möhres) im Heim.

Bezirk Lichtenberg

Lichtenberg Walter Doer, D. 112, Petrusstraße 11. Dienstags 19.30 im Jugendheim, Schachmeisterstraße 20.

Bezirk Panow

Erich Rothanyi, Panow, Giechstraße 39. Dienstags im Jugendheim, Görbitzstr. 14. 2.7. Siegerabend 10.7. Geschäftliches 12.7. Gymnastik (Hemmann) 24.7. Schwerpunkttagung 12.7. 18.00 Jugendheim 31.7. Übungssitzungen in der Murei 18.00

mann) • Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhren auf der Sportwiese im Volksparc. Fahrten: 7. 8. 7. Arbeitsfoungt Uedersee. Ihr. Schule. 11. 15. 7. Utilesee. Ihr. Güntherberg. 22. 7. Holzenbagener Ihr. Ihr. Anna. 28. 29. 7. Gremen, Oranienburg. Ihr. der.

Bezirk Reinickendorf

Hermann Krüger, Reinickendorf-Lst. Sch. Lehrhof 8. Zusammenkünfte jeden Freitag 20.00 bis 22.00 im Jugendheim, Reinickendorf, Eridelstr. (Jugendhaus).

Jugendgruppe „Butab“

Obmann: Karl Kraus, Nr. 10, Berlin-„Butab“. Zusammenkünfte im Bundeshaus des Br. ab Werkstr. 7, 19.30.

Cöpenick e.V. Obmann: Willi Balle. Obmann: Willi Balle, Bohnsdorf, Siedlung Paradies, Neue Straße 3. Jeden Mittwoch 19.00-22.00 im Jugendheim, Grünauer Straße 5. 4. 7. Mitgliederversammlung • 7. 7. Sonnenfeier, Grotteighütten • 11. 7. Dis-tusionsabend • 18. 7. Mußt und Liederabend • 25. 7. Photographie im Dienste der Naturfreunde.

Ober-Niederschöneweide

Obmann: Paul Klingberg, Niederschöneweide, Sedanstraße 57. Jugendheim: Schule Berliner Str., Mittwochs und Freitags 19.30-21.30. Fahrtenprogramme im Heim.

Petershagen (Ostbahn)

Obmann: Reinhold Mettner, Strausberg, Mittweg. Veranstaltungen im Jugendheim (Schule Petershagen) 20.00 • 2. 7. Mitgliederversammlung • 9. 7. Volkstanzabend • 16. 7. Liederabend • 23. 7. Leseabend (Fahrtigenos und Naturfreund) • 30. 7. Unter Abend • 6. 8. Monatsversammlung.

Bezirk West-Brandenburg (umfassend Regierungsbezirk Potsdam und Magdeburg rechts der Elbe).

Unterbez. Westhavelland Brandenburg, Kirchmöser, Nowawes, Rathenow. Unterbezirksleiter: Walter Bedemeyer, Brandenburg, Tzismarstr. 10.

Brandenburg a. d. H., e.V. Obmann: Erich Bieker, Kohlstraße 9. Heim: Askanierring 1, bei Bries. Achtet auf die Mitteilung in der Presse. Jeden Freitag Fahrtenbefanntgabe im Heim.

Kirchmöser II bei Plaue

Obmann: Dr. Regner, Kirchm. B. a. d. Marktstr. 3b.

Nowawes Obmann: Willi Kamische, Gartenstraße 20/21. Ansicht: Rich. Graening, Großberestr. 124. Zusammenkünfte: Donnerstags 20.00 und Sonntags 18.00 in der Jugendherberge. Freitags 19.00 Feuerwehrsaal, Scharnhorststraße, Mußt- und Gesangslübungsabend.

Rathenow Obmann: Wilhelm Wendt, Ziegelstr. 6.

Eberswalde Obmann: Willi Delique, Neue Kreuzstraße 21.

Kassierer: Willi Höcker, Schöpfvogelstr. 24. **Musikgemeinschaft:** Jeden Dienstag nach Vereinbarung von 19.30-22.00. **Öffentlichkeitsgemeinschaft:** Jeden Donnerstag von 19.30-22.00 mit den Freien Schwimmern. Freilümmungen, gymnastische Übungen, Geräteturnen und Volksstämme in der Turnhalle der Bürgerhalle III, Breitestr. Gruppenabend: Jeden Freitag von 20.00-22.00 in der Saale Grünbaum. Zeigtet nach Vereinbarung.

Heegermühle-Hennigsdorf

Obmann: Max Gläsel, Einheitsstraße 18. Kassierer: Otto Gläsel, Einheitsstraße 2. Montagsabend: Dienstags 20.00-21.00. Samstagsabend: Donnerstags 20.00-22.00 in der Nord-Ost-Siede.

Hennigsdorf Obmann: Martin Rennah, Legel, Schulstraße 1. Gruppe entstand an jedem Dienstag von 19.30-21.30 in der alten Volksschule Hennigsdorf.

Fahrten werden im Heim bekanntgegeben.

Lükenwalde e. V. Obmann: Hans Grau. Zusammenkünfte jeden Dienstag und Freitag im Heim. Monatsprogramm siehe Ausschau im Heim.

Magdeburg a.E. e.V.

Obmann: Willi Ritter, Südstraße 13. Treffen allabendlich auf dem Bauplatz Biederitz. Sonntags Ausflug von 17.00-18.00 bei U. Kauer, Al. Weinstraße 7.

Schönebeck a. E. e.V.

Obmann: Emil Holt, Peterstr. 10, B. Königstraße 1. Dienstags im Heim, Biederitz, Königstraße.

Wittenberge

Obmann: Agnes Knöller, Lindenweg 47.

Kassierer: Hans Meier, Bäckerstraße 24.

Zusammenkünfte im Heim, Volkstümche, Schuhstraße • Dienstags Mußtabend •

Mittwochs Gesangs- und Volkstanzgruppe •

• Donnerstags Heimabend.

Bezirk Ost-Brandenburg

(umfassend den Regierungsbezirk Frankfurt a. d. Oder und Grenzgebiete).

Bezirksleiter: Adolf Lau, Berlin O. 34, Thaerstr. 46, IV.

Boitzwitz (O.-L.)

Obmann: Max Baer, Breitestraße 4. Donnerstags 20.00 bis 22.00 Heimabend im Volkshaus, Spielzimmer.

Cottbus (N.-L.) e.V.

Obmann: Willi Gaua, Branitzer Straße 15.

Zusammenkünfte jeden Mittwoch von 19.00 bis 22.00 im Jugendheim, Spreestraße 12.

Eligruppe: Kurt Seifert, Hermannstr. 14.

Beschau

Obmann: Paul Holze, Bahnhofstraße 1.

Forst (Lausitz)

Obmann: Karl Weiber, Sprembergerstr. 130.

Dienstags von 19.00-21.30 Heimabend •

Donnerstags 19.00-21.30 Naturwissenschaftler

Gärtner 3 zusammenkünfte im Heim.

Volksschule I.

Frankfurt a. d. O. e. V.

Obmann: Hermann Rausch, Bergstr. 127 c.

Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gewerbeschthaus, Dorf. Fahrtenbefanntgabe.

Guben (N.-L.)

Obmann: Hermann Lange, Kaniger Str. 1, Schule.

Zusammenkünfte nur Donnerstags im städt. Jugendheim von 19.00-22.00. Fahrten nach Besprechung an den Heimabenden.

Hörlitz (N.-L.)

Obmann: Paul Ginter, Senftenberg, Großenhainer Straße 21.

Kassierer: Emil Seidel, Hörlitz-Flur, Bischopfstraße, bei Haßmann.

Zusammenkünfte jeden Mittwoch 20.00 in der Gemeindehalle Hörlitz.

Hoyerswerda (O.-L.)

Obmann: Erich Liese, Steinbrückstraße 11.

Kassierer: Martha Garbe.

Zusammenkünfte Freitags 20.00-22.00 im Jugendheim.

Landsberg a. d. Warthe

Obmann: Willi Blawert, Neuötter Str. 1.

Kassierer: Erich Schönke, Kesselsstraße 1.

Zusammenkünfte im Volkswohlfahrtsheim, Moltkestraße, Donnerstags 19.30-21.30, 32r.

Freizeit 2.

Kinderkreis: Zusammenkünfte Donnerstags 17.30-19.30, Sonntags 16.30-19.30 im Volkswohlfahrtsheim • Fahrten nach Ber-

einbarung.

Paulinwerd (O.-L.)

Obmann: Alfred Zutte, Postamt 7c.

Zusammenkünfte: Sonntags 7c.

Zusammenkünfte im Heim SE, Baracke 3-9.

Wiesbaden (O.-L.)

Obmann: Gerhard Kädel, Schmelzstr. 59.

Vieler Zusamm. über Jahren ob. Spiele sind im Rollen zu ersehen.

Räschken (N.-L.) u. Umgegend

Obmann: Paul Vogott, Rücken, Post Alte (N.-L.) Seddiner Straße 7.

Rietzchen (O.-L.)

Obmann: Stephan Taubig (O.-L.), bei Tirsche.

Schneidemühl

Obmann: Paul Fregin, Suddestrasse 1.

Senftenberg (N.-L.)

Obmann: Heinrich Mallwitz, Wiesenstr. 5.

Dienstags Mußtabend (20.00-22.00) •

Samstags Mußtag und Unterhaltung abend (19.00-22.00) im Jugendheim, Mittel-

straße, Zimmer 2 • Fahrtenbefanntgabe im Heim.

Sommerfeld (N.-L.)

Obmann: Georg Kallin, Märkterstraße 18.

Sorau (N.-L.) e. V.

Obmann: Paul Stein, Doktorhof 3.

Zusammenkünfte im Städ. Jugendheim (altes Lazarett), Dienstag in der Jugendherberge, Kirchplatz • Muß-

und Gefäßgruppe. Der Fahrtenplan hängt in der Volksbuchhandlung am Markt aus.

Spremberg (N.-L.)

Obmann: Kurt Wall, Weberweg 3.

Weißwasser (O.-L.)

Obmann: Kurt Kärib, Muskauer Str. 14.

Kassierer: Paul Hödermann. Zusammen-

künfte: Mittwochs von 18.30 bis 21.00 im Turnerheim (Jugendzimmer).

Bezirk Pommern

Bezirksleiter: Paul Rügen, Köslin-Göllendorf, Alte Dorfstraße.

Kolberg

Obmann: Bruno Stieg, Waldenfelstraße 1.

Kassierer: Ernst Hecht, Rettelbeckstraße 46.

Zusammenkünfte Montags und Donnerstags von 20.00 bis 22.00 im Heim, Städ. Wohl-

fahrtsamt, Promenade 26a • Fahrten nach Vereinbarung.

Köslin

Obmann: Paul Rügen, Köslin-Göllendorf, Alte Dorfstraße.

Kassierer: Ernst Hackbart, Kasernenweg 45.

Zusammenkünfte im Städ. Jugendheim,

Gärtnerrstr. 2.

Beginn der Veranstaltungen 20.00 • Freitags

Vorträge, Diskussion.

Mitgliemeinl. a. f. Erich Rohmann, Spielabend jeden Mittwoch.

Volkstanzgruppe: Tanzabende: 14. 28.5.

Arbeitsgemeinschaft für Natur- und

Bolksfunde: Paul Rügen. • Zusammen-

künfte und naturwissenschaftl. Wanderungen nach Vereinbarung.

Esperanto-Abend: Kursabende. 7. 5. und 21. 5.

Kinderabteilung: Mittwochs von 17.00

bis 19.00 im Jugendheim, Gärtnerrstr. Sonn-

tags Wanderungen über von 18.00 bis 19.30 im Heim. Näheres Anhang, Mühlentorstraße.

Stettin

Obmann: Erich Wegel, Blücherstraße 8.

Kassierer: Hilde Leschel, Stettin 10, Döhmelweg 46.

Montags 20.00: Mußtabende • Donners-

tage 20.00: Vortrags- oder Heimabende •

Alle Veranstaltungen im Jugendheim, Wall-

straße 29. Fahrten werden dort vereinbart

und in der Presse bekanntgegeben.

Stralsund

Obmann: Bruno Bojont, Marienstr. 21. Zeitschriften

an Kassierer Willi Detloff, Bahnhofstr. 1.

Zusammenkünfte finden im Gewerbeschaf-

fts-haus, Garnower Straße 14, statt.

Wriezen

Obmann: Willi Kädel, Wriezen 10, Schloßstr.

Zeitung: "Der Wriezener".

Wriezener Zeitung: "Die Wriezener".